

# PISTOLENPOKAL



Zum zweiten Mal wurde der Kurzwaffen-Pokal ausgeschossen. Wie auch im Vorjahr konnten alle Vereinsmitglieder der Alten Schützengilde Sarstedt (ASG), die das 18. Lebensjahr zum Zeitpunkt des Schießens vollendet hatten, daran teilnehmen. Zudem wurde ein Rahmenprogramm für die ganze Familie angeboten. Am Samstag, dem 5. September trafen sich ab 11:00 Uhr die Teilnehmer im Schützenhaus um ihr Glück oder Können unter Beweis zu stellen. Um einen reibungslosen Ablauf des Schießens ohne größere Wartezeiten zu gewährleisten, hatte Initiator Matthias Kelm um vorherige Anmeldung gebeten. Aber auch eine spontane Teilnahme wurde gern gesehen.

Jeder Teilnehmer/in hatte pro Disziplin 5 Wertungsschüsse abzugeben, und das aus 5 verschiedenen Kurzwaffen.

Auf die Entfernung von 25 m wurde mit der Kleinkaliber-Sportpistole (KK-SpoPi) begonnen. Es folgten jeweils auf die gleiche Entfernung das Schießen mit den Großkaliberwaffen Pistole 9 mm, Pistole 45 ACP und Revolver 38 Spezial. Als letzte Disziplin war die Luftpistole (LP) gefordert. Sie wird auf eine Entfernung von 10 m geschossen.

Nach den ersten zwei Disziplinen führte Mathias Ende vor Matthias Kelm und Götz Turnier das Feld an. Ab der dritten Disziplin tauschen Matthias Kelm und Mathias Ende die Führungsplätze. Platz drei belegte nun Benjamin Kratzke, der Götz Turnier auf Platz vier verwies. Nach der vierten Disziplin hatte sich Götz wieder auf Platz drei hochgearbeitet. Die letzte Disziplin, Luftpistole, brachte dann das Endergebnis für alle Teilnehmer.

Nachdem alle Scheiben ausgewertet und die Ergebnisse zusammengezählt waren konnte die Siegerehrung starten.



Es hatten an diesem Schießen einige Gäste teilgenommen, die sich nicht schlecht geschlagen haben. Diese Ergebnisse wurden natürlich auch bekanntgegeben. Andreas Wodarzek erreichte als Gesamtergebnis 122 Ringe, gefolgt von Michael Wodarzek (121), Michael Thomsen (78), Jan Rimatzki (68), Dietmar Riedner (48), Leandra Riedner (47) und Christian Kaste (43).

Das Wertungsfeld um den Wanderpokal wurde der Spannung wegen mit dem letzten Platz begonnen.

Schlusslicht wurde Frank Rimatzki. Vor ihm im Feld platzierten sich Tino Ahrend, Martina Liehr,

Jens Küstermann, Peter Stolberg und Marion Turnier, die zweite Dame im Wertungsfeld. Platz 7 ging an Daniel Schreuder, der auf Lars Brandes, Sebastian Heidmann und Benjamin Kratzke folgte. Jetzt waren die drei Platzierten an der Reihe. Sie hatte von Anfang an das Rennen unter sich ausgemacht. Den 3. Platz belegte der Vorjahresgewinner Götz Turnier mit 173



Ringen (39+36+23+38+37). Mathias Ende holte sich mit 187 Ringen (40+37+29+40+41) Platz 2 der Gesamtwertung. Platz 1 und damit der Gesamtsieg ging an Matthias Kelm, der 197 Ringe erreicht hatte (45+30+40+43+39). Matthias freute sich riesig als er den Wanderpokal überreicht bekam.

Anzumerken ist, auch bei diesem Wettkampf wurden die z.Zt. herrschenden Coronaregeln umgesetzt und eingehalten.

Die gesamte Ergebnisliste ist auf unserer Homepage einsehbar unter „*Ergebnisse/sonstige Veranstaltungen*“.



Text: Christa Stöbener  
Fotos: Matthias Kelm